



Rundschreiben – Plakatwettbewerb - Kriterien

November 2009

Euer erster Beitrag: Die Lebenswelten Jugendlicher in „Eurem Land“

Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler,

und schon seid Ihr mittendrin im Projekt!

Ihr werdet Euch in den nächsten Monaten mit den Lebenswelten Jugendlicher in dem Land beschäftigen, für das Ihr an dem Wettbewerb teilnehmt. Dies ist der erste Teil des Wettbewerbs. Und Euer erster Beitrag: **Ein Plakat, auf dem Ihr die Ergebnisse Eurer Aktivitäten und Nachforschungen präsentiert.** Zur Gestaltung und zur Bewertung der Plakate geben wir Euch mit diesem Rundschreiben weitere Informationen (schaut auch dazu bitte regelmäßig auf unsere Internetseite: www.lebensweltmeister.de).

Die Ergebnisse Eurer Aktivitäten werden auf einem Plakat DIN A 0 gestalterisch zusammengefasst. Die Plakate werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Ihr müsst die Plakate nicht selbst vorstellen. Die Bewertung erfolgt für die einzelnen Kriterien mit Punkten. Die Kriterien werden unterschiedlich gewichtet.

Kriterien und Gewichtung:

• Inhalte des Plakats:	15 Punkte x 2 =	30 Punkte
• Gestaltung des Plakats: (Design, Übersichtlichkeit, ansprechend, lebendig)	15 Punkte x 2 =	30 Punkte
• Vernetzung mit Jugendlichen „Eures“ Landes:	15 Punkte x 1 =	15 Punkte
• Leistung der Teamarbeit	15 Punkte x 1 =	15 Punkte
• Sonderpunkte: (Wandzeitung, Film, Song, Theaterspiel, etc., die dokumentiert sind)	10 Punkte x 1 =	10 Punkte

zu den Kriterien noch die folgenden Hinweise:

Ihr erstellt Einen Beitrag über „Euer“ Land mit dem lebensweltlichen Thema „Jugend in der Einen Welt“ aus der Sicht der Jugendlichen Eures jeweilig zugeordneten Landes. Dabei geht es nicht um ein allgemeines länderkundliches Plakat, sondern um ein Plakat, das die Lebenswelten der Jugendlichen „Eures“ Landes darstellt.

Ihr seid in der Ausgestaltung des Projekts frei. Eure Ideen und Eure Kreativität sind gefragt – wichtig ist vor allem, dass Ihr das Projekt **gemeinsam** angeht.

Inhalte des Plakats: Leitfragen für die inhaltliche Gestaltung des Plakats **sind:**

- Wie sehen die Lebenswelten Jugendlicher in diesem Land aus?
- Welche Hoffnungen, Sorgen, Wünsche und Probleme haben Sie?
- Was bedeutet Fußball für Sie?
- Was ist Ihr Blick auf die Welt?

Die beiden ersten Fragen sind die wichtigsten Leitfragen. Auch wenn die Fußball-WM 2010 den Rahmen für unser Projekt stellt: Die Lebenswelten der Jugendlichen, und damit Eure Plakate, müssen sich nicht notwendigerweise um Fußball drehen. Es kann durchaus sein, dass Ihr Plakate entwickelt, die sich nur am Rande oder sogar gar nicht mit Fußball beschäftigen.

Versucht, so nahe wie möglich an die Lebenswelten der Jugendlichen ranzukommen. Dabei interessieren uns vor allem reale Lebensbilder. Sie müssen nicht notwendigerweise typisch für das Land sein.

Gestaltung des Plakats:

Ein wesentlicher Bestandteil eines Plakats ist seine Gestaltung. Wir wollen von Euch keine Romane auf Schriftgröße Punkt 6, sondern ein Plakat, auf dem sich Inhalt und Form ergänzen und wechselseitig verstärken. Es geht bei diesem Kriterium um das Design und die Originalität – es soll lebendig, ansprechend sein und Menschen sollen davor stehen bleiben.

Vernetzung mit Jugendlichen „Eures“ Landes:

Toll wäre es, wenn Ihr Kontakt mit Jugendlichen in oder aus „Eurem“ Land aufnehmen könntet. Und sich daraus dann sogar eine längerfristige Beziehung beispielsweise zwischen Euren Schulen entwickeln könnte. Nun wissen wir selbstverständlich, dass das nicht in jedem Fall geht, Sprache, Zahl der Einwohner etc machen so etwas manchmal sehr schwierig. Dokumentiert aber bitte Eure Versuche.

Leistung der Teamarbeit:

Fußball ist ein Team sport, Projektarbeit auch. Euer Team besteht aus vielen Personen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Nutzt sie! **Ein Tipp am Rande:** Es hat sich herausgestellt, dass ein Projekt-tagebuch für ein Team lohnenswert ist. In diesem könnt Ihr Eure Arbeitsteilung, Euren Plan oder auch einfach Eure Stimmungen hineinschreiben und habt damit einen fertigen Projektdokumentation für Euch.

Sonderpunkte: Ihr könnt ein offenes Format wählen, beispielsweise eine Wandzeitung, einen Film, einen Song, ein Theaterspiel, einen Projekttag etc. Bewertet wird aber lediglich Euer eingereichtes Plakat. Wenn Ihr also beispielsweise einen Film dreht, dann müssen das Medium und der Inhalt in irgendeiner Weise auf dem Plakat dargestellt werden. Bitte sendet aber auch die anderen Produkte zusammen mit dem Plakat ein.

Ihr werdet bei Eurem ersten Beitrag von Euren Länderkoordinator/inn/en begleitet. Sie werden Euch mindestens 2x besuchen. Das erste Mal baldmöglichst in den nächsten Wochen und das zweite Mal gegen Ende der Plakaterstellung. Sie sind aber auch zwischendurch jederzeit für Euch ansprechbar und besuchen Euch, wenn von Eurer Seite aus Bedarf angemeldet wird. Übrigens, „Bedarf“ ist das richtige Stichwort: Wir werden Euch, wo immer es geht, unterstützen. Aber es liegt an Euch, diese Unterstützung anzufordern. Es ist Euer Projekt, wir sind schon gespannt auf Eure Aktivitäten und Ideen. Das heißt aber auch, dass Ihr aktiv werden dürft. Nutzt Eure Kontakte, sucht in Eurem Umfeld nach Spuren, kontaktiert die Botschaft „Eures Landes“, Vereine und Verbände sowie ehemalige Austauschschüler oder ggf. ehemalige Entwicklungshelfer (www.bildung-trifft-entwicklung.de), die Ihr zu Euch an die Schule einladen könnt. Nutzt als ersten Anker die Linksammlung, die Ihr zur Auftaktveranstaltung erhalten habt. Möglichkeiten gibt es sicher viele – vielleicht warten sie nur darauf, von Euch entdeckt zu werden.

Den genauen Abgabezeitpunkt für Euer Plakat erfahrt Ihr von Euren Länderkoordinator/inn/en. Er liegt zwischen dem 15. Januar und dem 15. Februar 2010.

Herzliche Grüße und viel Erfolg



Rainer Schwarzmeier
Bundeskoordination Süd
EPIZ, Entwicklungspädagogisches Informations-zentrum Reutlingen
im Arbeitskreis Eine Welt e.V.
Planie 22 /A, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 49 10 60 · Fax: 07121 49 11 02
E-Mail: info@epiz.de, rainer.schwarzmeier@web.de



Martin Weber
Bundeskoordination Nord
Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland
e.V.
Wiesenkamp 3, 24214 Neudorf
Tel.: 04346 60 03 19
E-Mail: martin.weber@agl-einewelt.de